

Sonntag, 25. 11. 2018 | 17.00 Uhr | Kirche Meikirch

Bruno Bieri mit Hang und Xang

Bruno Bieri hat einen Hang zum Singen. Begleitet vom Hang, erklingt Xang (Gesang) von Bruno Bieri über fünf Oktaven. Sein eigentümliches Instrument gehört zur Familie der Handpans, das ursprünglich in Bern als Hang erfunden wurde. Ihm entlockt Bieri Klänge, die dem Trommelfell schmeicheln, die Seele streicheln und den Verstand herausfordern.

Sein Programm ist reduziert auf Stimme und Ton. Charmant vorgetragen sind seine Chansons in französischer Sprache und in Berndeutsch. «Die Nähe zur französischen Schweiz ist immer wieder spürbar in meiner Musik», erzählte der Musiker, der im Emmental geboren wurde und in Entlebuch aufgewachsen ist. Sein Interesse gilt aber auch der Weltmusik. Bruno Bieri ist ein Stimmkünstler. So klingt seine Stimme mal wie das zarte Gurren eines australischen Didgeridoos, mal wie meditatives Singen aus den hintersten Ecken Asiens oder schwillt an zum Schweizer Jodel.

Er gewann 2015 in Thun den «Kleinkunst-Special»-Preis.

Die Kulturkommission heisst einen aussergewöhnlichen Musiker willkommen und freut sich auf ein wunderbares Konzert.



25. 11. 2018 | 17.00 Uhr | Kirche Meikirch

Bruno Bieri mit Hang und Xang

